



## ABH e.V. – UNSER HAUS – Rundbrief Februar 2023

Pettenkoperstr. 32, 10247 Berlin  
Tel. 030 857 577 61  
info@heimerfahrung.berlin

*gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie*

Liebe Freundinnen und Freunde von UNSER HAUS,

wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, stellt die Fotostadt\_Safari eine Auswahl ihrer Fotografien aus und lädt Euch am 6.02.2023 ab 14 Uhr zur Vernissage ein.



Für alle, die Lust auf Spiel UND Sport haben, gibt es jetzt im Rahmen des Spielenachmittages die Möglichkeit Dart zu spielen. Das Eröffnungsspiel findet am 24.02. um 15 Uhr statt. Kommt rum und probiert Euch aus. Wer noch nie Dart gespielt hat, soll keine Sorge haben! Hier warten ein paar Dartbegeisterte, die Euch zeigen worauf es ankommt. Und das Wichtigste ist sowieso der Spaß am Spiel in geselliger Runde.

**Achtung Aufarbeitung!** Ganz sicher ist einigen von Euch in den letzten Jahren häufiger der Name Helmut Kentler in den Medien begegnet. Weiter hinten in diesem Rundbrief findet Ihr einen Filmtipp, aber bitte beschäftigt Euch mit diesem Thema nur, wenn Ihr sicher seid, dass Ihr damit umgehen könnt!

Es grüßt Euch herzlich

Das Team von UNSER HAUS

## UNSER HAUS - Februar 2023

Mo	Di	Mi	Do	Fr
		1	2	3
		14 - 16 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung		16 - 18 Uhr UNSER HAUS- Chor
6	7	8	9	10
	11 - 13 Uhr Telefonische Information und Beratung	15 - 17 Uhr Beratung des Bürgerbüro e.V. (StrRehaG u.Ä.)	10 - 12 Uhr Frühstückscafé	14 - 17 Uhr Online Offensive
14 Uhr Ausstellungseröffnung Fotostadt_Safari	15 - 18 Uhr Offenes Café	14 - 16 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung		15 - 18 Uhr Spielenachmittag
13	14	15	16	17
	11 - 13 Uhr Telefonische Information und Beratung			
	15 - 18 Uhr Offenes Café	14 - 16 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung	13 Uhr Fotostadt_Safari: Burgen von Lichterfelde	16 - 18 Uhr UNSER HAUS- Chor
20	21	22	23	24
	11 - 13 Uhr Telefonische Information und Beratung			14 - 17 Uhr Online Offensive
16 Uhr (M)ein Leibgericht: Deftig rustikal	15 - 18 Uhr Offenes Café	14 - 16 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung		15 - 18 Uhr Spielenachmittag mit Darteröffnung
27	28			
	11 - 13 Uhr Telefonische Information und Beratung			
	15 - 18 Uhr Offenes Café			

# Ausstellungseröffnung der Fotostadt\_Safari

---

## Weihnachtsimpressionen in Berlin



Die Fotostadt\_Safari lädt zur Ausstellung in den Räumen von UNSER HAUS ein.

Am **06.02.2023 um 14 Uhr** wird feierlich eröffnet. Kommt gern vorbei und kommt bei einem Häppchen und Saft mit den Fotograf\*innen ins Gespräch.

Bei der Fotostadt\_Safari kommt es nicht auf die Ausrüstung oder Vorkenntnisse an, jeder ist willkommen, der Lust auf Schnappschüsse und einen Spaziergang in geselliger Runde hat.

Eine Auswahl der weihnachtlichen Werke könnt ihr bis zum 14.03.2023 in der Pettenkoferstr. 32 während unseres Offenen Cafés dienstags 15 bis 18 Uhr bestaunen.

Wir freuen uns auf euch!

## Dart beim Spielenachmittag



Wusstet ihr schon, dass man beim Spielenachmittag in UNSER HAUS nicht nur Brettspiele und Würfelbecher findet? Bei uns kann jetzt auch Dart gespielt werden!

Das Eröffnungsspiel findet **am 24.02.2023 um 15 Uhr** statt.

Es handelt sich um eine elektronische Dartscheibe an der bis zu 4 Personen / 4 Gruppen spielen können. Wer eigene Softdart-Pfeile hat, kann diese gern benutzen, für die bisher nur mit Stahlspitze spielenden Darter\*innen haben wir auch ein Pfeileset vor Ort.

Kommt gern zahlreich vorbei uns lasst die Pfeile fliegen. Vielleicht kriegen wir eine Mannschaft zusammen?

# Fotostadt\_Safari #18

---

Burgen und Schlösser gibt es in Deutschland zahlreich, doch auch hier in Berlin? Der Architekt Gustav Lilienthal schuf die „Burgen von Lichterfelde“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Aus der Gruppe von ursprünglich 30 Wohnhäusern mit mittelalterlich anmutenden Türmen und Zinnen stehen heute noch 22 Gebäude in Lichterfelde West. Lasst sie uns gemeinsam entdecken!



## Wann und wo treffen wir uns?

**16.02.2023 um 13 Uhr** auf dem Vorplatz des S-Bahnhofs Lichterfelde West (S1, Bus 188, Bus M11)

Ob Du das erste Mal fotografierst oder Profi bist, ob Du mit dem Handy, einer analogen oder digitalen Kamera knipst, spielt keine Rolle. Jeder ist willkommen, der Lust auf Schnappschüsse und einen Spaziergang in geselliger Runde hat.

**Wenn Ihr Lust habt mitzukommen, meldet Euch bitte bis zum 14.02.2023 an.**

Für Fragen und Anmeldungen wendet Euch an: [info@heimerfahrung.berlin](mailto:info@heimerfahrung.berlin) oder 030/85757761 (AB).

Wir freuen uns auf Euch!

## (M)ein LEIBGERICHT – der etwas andere Kochkurs

Unsere kulinarische Reise geht weiter

### Deftig rustikal



Bei dem doch nun wieder mehr vorherrschenden Winter, darf es auch gern mal wieder Hausmannskost sein. Der Begriff stand schon im Kochbuch der Gebrüder Grimm und bezeichnet deftige, nahrhafte und traditionell zubereitete Speisen.

In unserem Fall zeigt uns unser Küchenduo Barbara und Harry wie man Hackbraten mit Kartoffelauflauf samt Béchamelsauce zaubert. Ein frischer Gurkensalat sorgt dazu für ein abgerundetes Menü.

Jede\*r ist herzlich willkommen! Wer mitkochen möchte sollte am **Montag, den 20.02.2023 um 16 Uhr** vor Ort sein. Wer mehr am Essen als am Kochen interessiert ist, kann ab 17 Uhr vorbeikommen. 2 € als Unkostenbeitrag nehmen wir dankend entgegen.

Bitte meldet Euch **bis zum 16.02.23** an, damit wir wissen, wie viel gekocht werden kann (Tel. 030 857 577 61 (AB) oder per Mail [info@heimerfahrung.berlin](mailto:info@heimerfahrung.berlin)).

**Achtung Aufarbeitung!** Ganz sicher ist einigen von Euch in den letzten Jahren häufiger der Name Helmut Kentler in den Medien begegnet. Zu ihm gab es in den letzten Jahren gleich mehrere Forschungsarbeiten, die sein „pädagogisches Wirken“ und sein weit verzweigtes Netzwerk untersuchen. Worum geht es genau?

Helmut Kentler (1928-2008), war einst ein einflussreicher und gefeierter Reformpädagoge und Professor für Pädagogik an der Universität Hannover, der den bundesdeutschen Diskurs um die Sexualerziehung von Kindern wesentlich geprägt hat. Kentler begann 1969 das sogenannte „Ziehväter-Projekt“ als pädagogisches Experiment, in dessen Rahmen er mit Hilfe der Berliner Senatsverwaltung Pflegekinder an z.T. einschlägig vorbestrafte, pädokriminelle Männer vermittelte. Dass es hierbei zu sexuellen Übergriffen kommen würde, war dem Berliner Jugendamt bekannt; es war Teil des Konzeptes, das u.a. postulierte „päderastische Verhältnisse“ wirkten sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus. Das Projekt existierte über 30 Jahre. Schätzungen zufolge könnten diesem „Experiment“ mehr als 200 Jungen zum Opfer gefallen sein. Im Jahr 2019 begann die Aufarbeitung. Wer sich stabil genug für eine Dokumentation fühlt, die den Stand der Aufarbeitung und die wesentlichen Details zu diesem unglaublichen Fall zusammenfasst, dem sei der hier verlinkte Film „**KentlerGate – Kindesmissbrauch in staatlicher Verantwortung**“ empfohlen.

<https://www.youtube.com/watch?v=U7LsOeWn8oU>

Für eine tiefergehende Beschäftigung mit dem aktuellen Stand der Aufarbeitung in der Causa Kentler stellen wir Euch ein paar informative Leseempfehlungen zusammen:

Pressemitteilung Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2022/pressemitteilung.1276447.php>

Zwischenbericht der im Dezember 2022 vorgestellten Studie:

[https://www.uni-hildesheim.de/media/fb1/sozialpaedagogik/Forschung/Aufarbeitung\\_-\\_Jugendhilfe\\_Berlin-\\_Kentler/Zwischenbericht\\_Kentler.pdf](https://www.uni-hildesheim.de/media/fb1/sozialpaedagogik/Forschung/Aufarbeitung_-_Jugendhilfe_Berlin-_Kentler/Zwischenbericht_Kentler.pdf)

Ergebnisbericht „Helmut Kentlers Wirken in der Berliner Jugendhilfe“ (2020) zum Download:

<https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1092>

Es gibt darüber hinaus zahlreiche Presseartikel, die jedoch sehr häufig hinter einer Bezahlschranke liegen; also nur zum Teil lesbar sind.

Die Zeitschrift EMMA berichtet bereits seit 1993 über den Fall, wie Ihr hier ohne Bezahlschranke nachlesen könnt: <https://www.emma.de/artikel/falsche-kinderfreunde-263497>

Eine Übersicht der Emma- Artikel zum Thema Helmut Kentler: <https://www.emma.de/fmt-persons/kentler-helmut>

Wir werden an dem Thema dranbleiben und Euch weiterhin darüber informieren. Die offenbar weit verzweigten Netzwerke hinter Kentler sind bislang noch nahezu unbekannt und sollen künftig näher beleuchtet werden.